



Moto Rosam Sport

Sichtung ADAC Hessen-Thüringen - 31.10. bis 01.11.2015

Ende Oktober fand in Wittgenborn die Sichtung des ADAC Hessen-Thüringen statt, zu der Max eingeladen war. Bei dieser Sichtung sucht der ADAC junge Talente, die im Jahr 2016 unterstützt werden sollen. Max gehört seit 2015 zum Förderkader des ADAC Teams Hessen-Thüringen.

Die Sichtung fand im Vergleich zum Vorjahr über zwei Tage statt. Hierbei wurden neben der Fitness, dem Technikwissen und dem Fahren auch die Präsentation des Fahrers in einem persönlichen Gespräch beurteilt.

Nach der Begrüßung stand für Max erst einmal die Fitness und Ausdauer auf dem Programm. Dabei musste er verschiedene Ausdauer-, Koordinations-, Reaktions- und Beweglichkeitsaufgaben erfüllen. Unter Beobachtung der Fitnesstrainer zeigte Max eine gute Leistung, von der die Trainer positiv überrascht waren.

Nach der Mittagspause wurde Max' Technikwissen überprüft. „Unter anderem musste ich die Kette auf das Ritzel legen und den Motor festziehen. Anschließend wurde ich noch zum Thema Reifen und die Auswirkung auf die Übersetzung befragt.“ gab er uns danach Auskunft.

Am Nachmittag fand das Gespräch zwischen Max, seinen Eltern und den Talentsichtern des ADAC statt. Hier wurde er zu seiner Zukunft und seinen Zielen befragt. Auch die Medienarbeit und der Auftritt in der Öffentlichkeit ist dem ADAC wichtig. Da haben Max und das Team, u.a. mit der Webseite, einen deutlichen Schritt nach vorn gemacht.

Am nächsten Tag stand nach dem Aufwärmen und der Streckenbegehung das Fahren im Vordergrund. Hier wurde Max u.a. von Fabian Kreim (Rallyefahrer für Skoda Deutschland in der DRM) beobachtet und beurteilt. Neben drei Trainings wurden zwei Rennen gefahren. Über die Startaufstellung entschied das Los und Max zog die Startnummer eins. Am Start kam er gut weg und konnte lange seine Führung behaupten. Wie gewohnt kämpfte er in der Spitzengruppe mit. Am Ende wurde er knapp geschlagen Zweiter.

Im zweiten Lauf musste er das Feld von hinten aufrollen. Schnell hatte er den Anschluss an die Top Fünf gefunden und kämpfte erneut um das Podium mit. Das gesamte Rennen über war der Pulk dicht beisammen, wobei Max den fünften Rang belegte.

Damit war die Sichtung auch schon vorüber und nun wartet Max auf das Ergebnis, mit welchem gegen Ende November zu rechnen sein wird.

